

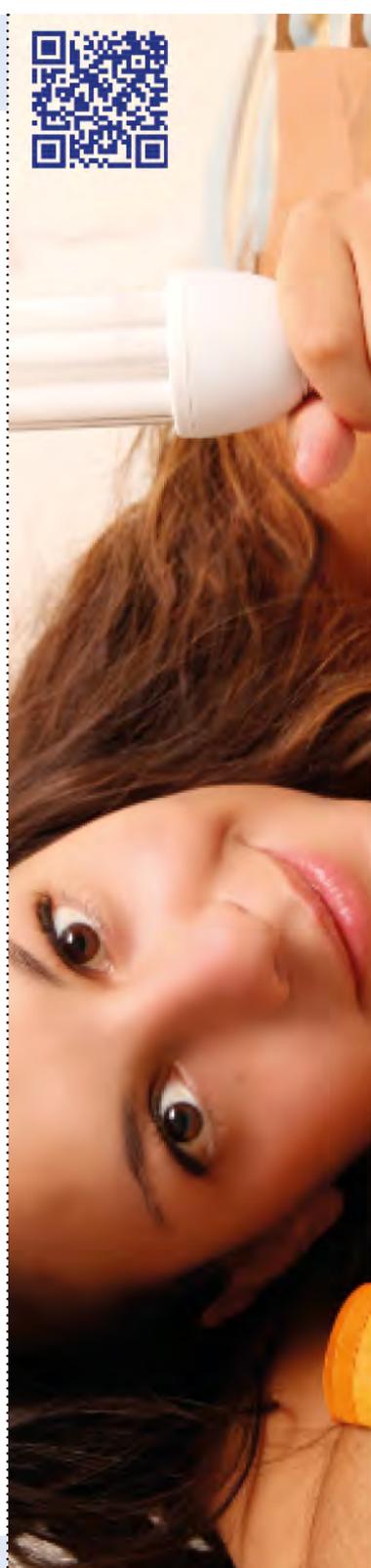
Gern hab' ich die Frau'n geküsst – Eine musikalische Reise zum schönen Geschlecht

2. Januar 2022, 19:30 Uhr, Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, Calbe (Saale)
4. Januar 2022, 19:30 Uhr, Salzlandtheater, Staßfurt
5. Januar 2022, 19:00 Uhr, Schulzentrum Egel
12. Januar 2022, 19 Uhr, Sportzentrum, Kleinmühlungen
14. Januar 2022, 19:30 Uhr, Elbe-Saale-Klinik, Barby

Das Neujahrskonzert 2022 ist eine Hymne an das schönere – und meist auch verständigere – Geschlecht. Dabei besuchen wir historische Schönheiten, wie die „schöne Helena“ und die „schöne Galathee“, lauschen einem wundervollen Tenor bei seinen Anbetungen so unterschiedlicher Damen, wie der Mozart'schen „Konstanze“ und der „Rosina“ Rossinis, und begegnen in zahlreichen Werken der Strauss-Dynastie Amazonen, Plappermälchen und Donau-Weibchen. Kein Wunder, dass wir ihnen am Ende des Konzertes „Rosen aus dem Süden“ überreichen werden.

Es erklingen u. a. Werke von Franz Lehár, Johann Strauss (Sohn), Franz von Suppé, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini und Jacques Offenbach.

Solist: Jannes Philipp Mönninghoff, Tenor
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
Dirigent und Moderation: Jan Michael Horstmann



EMSstrom
Elektrisierend günstig!

... gibts natürlich auch nachhaltig mit unserem **SalzlandStrom öko!**

www.e-ms.de



Die Künstler



Jan Michael Horstmann



Michael Schneider



Jannes Philipp Mönninghoff



Alejandro de Jesus Carillo Barrios



Gabriele Zucker



12 Konzerte
an acht Orten

Klangvolle Kombination:
EMS und Mitteldeutsche
Kammerphilharmonie

Spielzeit 2021/2022



Wir informieren Sie gerne – Fragen Sie uns
Ihre Erdgas Mittelsachsen GmbH

Kundenzentrum
»Energie-Bündel« Schönebeck
Karl-Marx-Straße 18 | 39218 Schönebeck
Tel 03928 789-333

Kundenzentrum
»Energie-Bündel« Staßfurt
Steinstraße 37 | 39418 Staßfurt
Tel 03925 9882-900

info@e-ms.de | www.e-ms.de

Stand August 2021 (Änderungen vorbehalten)
Bildquellen: Mitteldeutsche Kammerphilharmonie



Konzerte der Spielzeit 2021/22.

Wenn es um eine zuverlässige Erdgas- und Stromversorgung mit attraktiven Preisen geht, ist die Erdgas Mittelsachsen GmbH seit je her DER Partner für die Einwohner des Salzlandkreises sowie der Landkreise Börde, Jerichower Land und Anhalt-Bitterfeld. Damit endet jedoch nicht unser Engagement für die Region. Die EMS ist ein vertrauter Partner auch auf den Gebieten von Bildung, Kunst und Kultur.

Ein wichtiger Baustein ist dabei die Förderung der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie, die wir mit ihrem Chefdirigenten Jan Michael Horstmann durch eine hoffentlich von Komplikationen freie Konzertsaison begleiten.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Musikfreunde, freuen wir uns auf zwölf Konzerte in acht Orten, mit gleichermaßen spannenden wie unterhaltsamen Kompositionen, hochkarätigen Solisten und Ihrer und unserer Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck.



Am besten
beides
von EMS

Das ideale Gespann für Sie! *

* **Erdgas & Strom** von EMS mit fixen Energiepreisen und Klasse-Service. **KombiBonus** sichern!

Italienische Serenade

12. September, 17:00 Uhr Burgruine, Klein Rosenburg
18. September, 19:00 Uhr Stadthalle Zerbst/Anhalt
22. September, 19:30 Uhr Rathaus, Egelin
26. September, 17:00 Uhr Elbe-Saale-Klinik, Barby

Womit könnte ein Orchester schöner den Beginn einer kulturell ereignisreichen und medizinisch unauffälligen Saison feiern, als mit einer italienischen Serenade an einem Spätsommerabend, eröffnet durch die festliche Intrada von Claudio Monteverdis unsterblichem „Orfeo“? Mit Vivaldi bereisen wir Venedig, mit Mozart Neapel. Die virtuoson, lebensfrohen Werke Rossinis und Wolf-Ferraris treffen auf die elegischen Evergreens von Verdi und Mascagni. Und auch außerhalb Italiens haben Komponisten wie Arthur Sullivan und Johann Strauß sehnsuchtsvoll gen Süden geblickt und wurden von Sonne, Wein und der Liebe zum „Land, wo die Zitronen blüh'n“ inspiriert. Viva Italia!!!

Programm:

C. Monteverdi	Toccata zur Oper „L'Orfeo“
W. A. Mozart	Ouvertüre zur Oper „Cosi fan tutte“
Antonio Vivaldi	Concerto h-Moll RV 168
Gilbert & Sullivan	Ouvertüre zur Operette „Die Gondolieri“
Giuseppe Verdi	Vorspiel zur Oper „La Traviata“
E. Wolf-Ferrari	Intermezzo II aus „Der Schmuck der Madonna“
Antonio Vivaldi	Concerto g-Moll RV 157
Pietro Mascagni	Intermezzo sinfonico aus der Oper „Cavalleria rusticana“
G. Rossini	Ouvertüre zur Oper „Die Italienerin in Algier“
J. Strauss (Sohn)	Walzer „Rosen aus dem Süden“ op. 388

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Dirigent: Jan Michael Horstmann

„1762 – Johann Wilhelm Tolberg“

21. Oktober, 19:30 Uhr Salzlandtheater, Staßfurt

Im Jahre 1762 - die ersten Werke der musikalischen Stilrichtung, die später in Anlehnung an die literarische Strömung rund um Goethes „Werther“ als „Sturm und Drang“ bezeichnet werden, entstehen - wird im fernen Iserlohn am 24. Oktober Johann Wilhelm Tolberg geboren, der später als Arzt in Bad Salzungen wirken und durch die Entdeckung der Heilkraft, die in der abgebauten Sole steckt, einen medizinischen Meilenstein setzen wird. Und so wird die Uraufführung des neuen Werkes aus der Feder des Darmstädter Komponisten Alois Bröder eingerahmt von zwei der wichtigsten Vertreter eben jener stürmenden und drängenden Sinfonien. Denn im selben Jahr veröffentlicht der nach Frankreich ausgewanderte Franz Ignaz Beck sein bahnbrechendes op.3, während Joseph Haydn seine „Neunte“ schreibt. Zwei barocke Meister aus dem heutigen Sachsen-Anhalt setzen eigene Akzente dagegen - Telemann in seinem Spätstil und der Zerbster Hofkomponist Fasch in seinem virtuoson, erst kürzlich entdeckten Flötenkonzert. Mit Freude erfüllt uns, dass der Telemann-Preisträger der Stadt Magdeburg Michael Schneider, langjähriger Leiter des Barock-Orchesters „La Stagione“, nicht nur in der Arbeit mit unserem Orchester sein Wissen und seine Begeisterungsfähigkeit einfließen lässt, sondern zudem durch seine Virtuosität an der Blockflöte dem Konzert Glanz verleihen wird.

Programm:

Georg P. Telemann	Divertimento Es-Dur TWV 50:21
Johann F. Fasch	Konzert für Blockflöte und Streicher F-Dur
Joseph Haydn	Sinfonie Nr. 9 C-Dur Hob I:9
Alois Bröder	Sechs Nachtstücke für Kammerorchester (Uraufführung)
Franz Ignaz Beck	Sinfonie g-Moll op.3 Nr.3

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Dirigent / Blockflöte: Michael Schneider

Bach besucht Brasilien

10. Dezember, 19:30 Uhr Elbe-Saale-Klinik Barby
11. Dezember, 16:00 Uhr Kulturhaus, Nienburg

Diesmal verspricht es den großen Johann Sebastian Bach in Begleitung seines Sohnes Wilhelm Friedemann auf einer mehr als nur musikalischen Mission in den Dschungel Südamerikas. Und dort müssen die Beiden erstaunt feststellen, dass es mehr Berührungspunkte zwischen ihrer Musik und zahlreichen Werken dortiger Komponisten gibt, als sie sich je vorstellen konnten. Doch bei brasilianischer und venezolanischer Konzertmusik schließen die beiden berührende Freundschaften und feiern das Weihnachtsfest im Schatten hoher Palmen und antiker Pyramiden. Literarisch wird dies begleitet durch Alejo Carpentiers zeitlose Novelle „Barockkonzert“.

Programm:

Claudio Santoro	Mini Concerto grosso
Johann Sebastian Bach	5. Brandenburgisches Konzert D-Dur BWV 1050
Heitor Villa-Lobos	Bachianas Brasileiras Nr.9
Efrain Oscher	Barroqueana Venezolana Nr.1
Wilhelm Friedemann Bach	Sinfonie F-Dur F.67

Solisten: Gabriele Zucker, Querflöte
Alejandro Carillo, Violine

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Cembalo und musikalische Leitung:

Jan Michael Horstmann